

Emmericher Geschichtsverein e.V.

Mitgliederinformation

September 2021 Nr. 2



Liebe Mitglieder,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Toda – Laudato Si

Lieder des Dankes aus jüdischer und christlicher Tradition

Mit Jalda Rebling (Berlin)

bietet uns am 1. Oktober 2021 ab 19:00 Uhr *

in der Martinikirche in Emmerich am Rhein

ArsChoralisCoeln

– eine Frauenschola, deren „unverwechselbares Markenzeichen klangliche Farbigkeit mit ausgeglichenen und doch individuell timbrierten Stimmen ist, eine vokale Einheit in Sachen Intonation, sensibler Musikalität, geeint im Streben nach authentischer Gestaltung“ (Detlef Bielefeld).

Die Suche nach einer authentischer Gestaltung schließt zeitgenössische Elemente und Experimentierfreude mit ein. Das Ensemble ist über mehrere Jahre in kontinuierlicher Arbeit und Besetzung zusammengewachsen und teilt sich vor dem Konzert auch noch hungrig „das letzte Butterbrot“ – oder den Lippenstift.

Das international besetzte Frauenensemble gab 2004 in der Kölner Romanischen Nacht sein großes Debütkonzert. Seit dieser Zeit hat es das Ensemble geschafft, sich national wie international in der Mittelalter-Musikszene zu etablieren. Auch zahlreiche Tonträger legen klangliches Zeugnis ab. Im Mittelpunkt des Repertoires steht die Musik von Frauenklöstern des Mittelalters. Dazu gehört an erster Stelle die Musik der rheinischen Äbtissin Hildegard von Bingen, die in zahlreichen Handschriften überlieferte Musik der Beginen und der Devotio Moderna. 2018 erschien die langerwartete CD-Einspielung des Ordo Virtutum von Hildegard von Bingen, die von den Kritikern als neue Reference-Aufnahme gefeiert wird. 2019 erscheint die Ersteinpielung des neuesten Projektes: Musik aus dem Paradiese - die Codices des Dominikanerinnenklosters Paradiese (b. Soest).

Weitere Informationen finden sie hier: www.ars-choralis-coeln.de und <http://www.jalda-rebling.com/>

* Einlass ab 18.30 Uhr mit 3G-Kontrolle!

Noch bis zum 12. Dezember 2021 kann weiterhin im **Stadsmuseum Doetinchem** oder im **Emmericher Rheinmuseum** zum Preis von **5,00 € pro Person eine kombinierte Eintrittskarte für beide Museen** nebst einer farbigen Rad-Routenkarte mit weiteren Informationen zur Strecke erworben werden. Die Eintrittskarten bleiben unabhängig von den laufenden Ausstellungen gültig bis zum 12.12.2021!

Sie möchten das Koenraad-Bosman-Museum in Rees besuchen?

KEIN Problem, wenn Sie ein bisschen mit uns rechnen!

Wir haben nämlich eine Vereinbarung mit dem Reeser Geschichtsverein RESSA 1987 e.V. getroffen, dass bis zu fünf unserer Mitglieder gleichzeitig kostenlosen Eintritt in das Koenrad-Bosman-Museum erhalten, *wenn sie Mitgliedsausweise von RESSA vorweisen können.*

Und genau die können Sie nach Anmeldung im Rheinmuseum oder über kontakt@emmericher-geschichtsverein.de leihweise für einen Tag von uns erhalten, *wenn Sie unser Mitglied sind.*

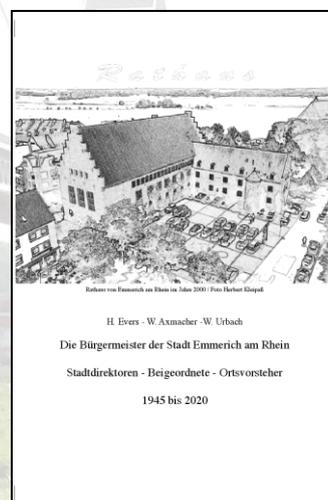
Wir können nicht zaubern. Darum melden Sie sich mit Rücksicht auf unsere Öffnungszeiten rechtzeitig!

Das neue Buch

„Die Bürgermeister der Stadt Emmerich am Rhein - Stadtdirektoren - Beigeordnete - Ortsvorsteher, 1945 - 2020“ von **Wolfgang Urbach** wird planmäßig im November erscheinen.

Es wird mit den Mitteilungen November 2021 verteilt. Es kostet 12,00 € und kann ab der Präsentation Mitte November (Bitte achten Sie auf die Tagespresse!) wie üblich in der Buchhandlung Rassing und auch bei Leselust?Klar!, im Rheinmuseum und im Handel gekauft werden, ISBN 978-3-923692-33-0. Schriftliche Bestellungen beim Geschichtsverein sind bitte nur zu richten an kontakt@emmericher-geschichtsverein.de oder an unsere Postanschrift Martinikirchgang 2, 46446 Emmerich am Rhein. Die Kosten für Porto und Verpackung betragen 3,00 € (Ausland 5,00 €).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter aktuelle Veröffentlichungen.



Besuchen Sie uns auch im Internet!
<https://www.emmericher-geschichtsverein.de>

Bitte werben Sie für unsere E-Mail-Nachrichten.

Emmericher Geschichtsverein e. V.
Der Vorstand
Verantwortlich für den Inhalt: Hans Friedrichs

